

Projekt: Gemeinsame Rettungspunktekarte – Forst – der Länder



1. Projektbeschreibung
 2. Veröffentlichung, Haftungsausschluss und Lizenz
 3. Technische Beschreibung
-

1. Projektbeschreibung

Aufgrund einer Initiative aus den Bundesländern veranstaltete das KWF im Oktober 2013 einen Workshop zum Thema Rettungspunkte. Es kamen Vertreter aller Waldbesitzarten aus verschiedenen Bundesländern zusammen, um das gemeinsame Vorgehen abzustimmen und festzulegen. Anschließend sollten die in den Forstbetrieben und –verwaltungen vorhandenen Informationen zu Rettungspunkten zentral vom KWF gesammelt und der Öffentlichkeit als einheitlicher nationaler Gesamtdatensatz zur Verfügung gestellt werden. Zudem wurden folgende Ziele fixiert:

1. die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und die Rettungspunkte bekannter zu machen,
2. die Daten für Privatpersonen, Organisationen und Dienstleister zentral zur Verfügung zu stellen, so dass die Punkte nicht bei vielen verschiedenen Anbietern gesammelt werden müssen,
3. langfristig eine Vereinheitlichung der Rettungspunkte herbeizuführen, so dass nicht mehr verschiedene Bezeichnungen und Konzepte vorherrschen.

Die Daten werden prinzipiell freiwillig und kostenfrei durch die Urheber der Rettungspunkte bereitgestellt und vom KWF ebenfalls kostenfrei im Internet zur Verfügung gestellt.

Aktuell (Stand 04/2017) beteiligen sich bereits 12 Bundesländer über insgesamt 26 Datenlieferanten am KWF-Projekt. Die Datenversion 2.2 enthält 51.024 Rettungspunkte. Die gelieferten Rettungspunkte stammen hauptsächlich aus dem Staatswald. Bei 7 Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Saarland ist auch größtenteils der Kommunal- und Privatwald abgedeckt. Nach über 3 Jahren erfolgreicher Entwicklung des Projektes und positiver öffentlicher Resonanz, ist es uns ein großes Anliegen den Privat- und Kommunalwald verstärkt einzubeziehen.

Die internen Konzepte des jeweiligen Betriebes/Verwaltung bleiben - ebenso wie die Datenabgabe an Rettungsdienste - von der „Gemeinsamen Rettungspunktekarte – Forst – der Länder“ unberührt.

2. Veröffentlichung, Haftungsausschluss und Lizenz

Das KWF fertigt aus den gelieferten Rettungspunkte-Daten einen einheitlichen nationalen Datensatz und veröffentlicht diesen auf einer extra dafür erstellten Webseite. Unter [↗ www.rettungspunkte-forst.de](http://www.rettungspunkte-forst.de) wird der Gesamtdatensatz in zwei Formaten (Shape und KML) zum Download bereitgestellt.

Die KWF-Rettungspunkte werden unter [↗ CC-Lizenz CC-BY-ND 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/) (Namensnennung, keine Bearbeitung) und einem [↗ ausführlichen Haftungsausschluss](#) kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Information für Forstverwaltungen/ -betriebe, private und kommunale Waldbesitzer sowie Vereine

Diese Nutzungsbedingungen muss der Nutzer vor dem Download aktiv durch Anklicken eines JA-Buttons bestätigen.

Die Daten unterliegen keiner Nutzerbeschränkung - sowohl Privatpersonen, Vereine, Institutionen als auch Unternehmen wie z.B. IT-Dienstleister können die Rettungspunkte-Daten in digitalen Anwendungen sowie Navigationsgeräten nutzen und weiterverarbeiten. **Das Verändern der Daten, insbesondere der Bezeichnung und Lagekoordinaten der Rettungspunkte, ist jedoch nicht zulässig.**

3. Technische Beschreibung

Die Beteiligten des Projektes Gemeinsame Rettungspunktekarte – Forst – der Länder haben sich in einem 2. Workshop im November 2015 auf einen einheitlichen Datenstandard geeinigt. Zweck des Standards ist es ein bundesweit einheitliches Austauschformat zur Datenabgabe der Rettungspunktinformationen untereinander und an Dritte zu etablieren.

(1) Definition KWF-Rettungspunkt

- Datenlieferungen müssen aus offizieller Quelle stammen (Waldbesitzer / Verwaltung)
- Rettungspunkte müssen den Leitstellen bekannt sein

(2) Datenformat

- Shape-Format
- Koordinatenbezugssystem WGS84
- Zeichensatz UTF-8

(3) Attributdaten

Attributfeld	Erklärung	Feldtyp
RP_Nr	Bezeichnung bzw. Nummer des Rettungspunktes	Text (16 Zeichen)
WGS_Laenge	WGS84 Geografische Länge in Dezimalgrad xx,xxxxxx (X-Koordinate)	Double (8/6 Zeichen)
WGS_Breite	WGS84 Geografische Breite in Dezimalgrad xx,xxxxxx (Y-Koordinate)	Double (8/6 Zeichen)
Ortsbeschr	Standortbeschreibung des Rettungspunktes	Text (254 Zeichen)
Schild	Angabe, ob der Rettungspunkt beschildert oder nur virtuell vorhanden ist	Text (16 Zeichen) ja, nein, unbekannt
Urheber	Waldbesitzer / Verwaltung	Text (254 Zeichen)

Die Rettungspunktinformationen werden vom KWF vorzugsweise in diesem Datenformat entgegengenommen. Eine entsprechende .shp-Tabelle kann bereitgestellt werden.

Sollte es im Einzelfall nicht möglich sein, die Daten im .shp-Format und/oder in o.g. Datenstruktur zu liefern, sind nach Absprache auch andere Formate denkbar.

Kontakt:

Stefanie Labitzke

KWF e.V. – Spremberger Straße 1 – 64823 Groß-Umstadt

Tel: 06078-78566

E-Mail: stefanie.labitzke@kwf-online.de